

Herausgeber:

Pressesprecher: Michael Knaup
Tel.: 0221 757-1801
Fax: 0221 757-2229
www.devk.de
E-Mail: michael.knaup@devk.de

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 05.07.2011

DEVK zieht positive Bilanz für 2010

Bestand wächst um 3,6 Prozent +++ Beitragseinnahmen steigen um 2,7 Prozent +++ sehr gutes Kapitalanlageergebnis +++ 2011 im 125-jährigen Jubiläumsjahr weiter auf Wachstums- und Erfolgskurs +++

2010 hat sich die Konjunktur weiter erholt und die Aktienmärkte entwickelten sich erfreulich. Auch für die DEVK Versicherungen verlief das Geschäftsjahr 2010 insgesamt sehr zufriedenstellend. Das gilt für die Unternehmensgruppe insgesamt wie auch jeweils für alle großen Einzelunternehmen und Versicherungszweige. Vor diesem Hintergrund zog Vorstandsvorsitzender Friedrich W. Gieseler im Bilanz-Pressegespräch der DEVK in Köln ein zufriedenes Fazit: „2010 war für die DEVK ein erfolgreiches, in einigen Kennzahlen sogar ein exzellentes Geschäftsjahr.“

Erneuter Rekord im Neugeschäft nur knapp verfehlt

Besonders erfreulich entwickelte sich das Neugeschäft: Mit rund 1,8 Millionen Abschlüssen und über 673 Millionen Euro Neugeschäftsbeitrag verfehlte die DEVK 2010 nur knapp das beste Vertriebsergebnis ihrer Geschichte. Die Anzahl der versicherten Risiken und Verträge kletterte auf 13,4 Millionen und überstieg damit erstmals die 13-Millionen-Marke.

Damit wuchs der Bestand um 3,6 Prozent und mit ihm auch die Beitragseinnahmen: um 2,7 Prozent im inländischen Direktgeschäft (Branche: 4,3 Prozent). Die Schaden- und Unfallversicherung wuchs trotz des anhaltenden Preiskampfes in der Kfz-Sparte um 5,3 Pro-

zent auf 1,342 Milliarden Euro an (Branche: 0,7 Prozent). Im Bereich der Lebensversicherungen erzielte die DEVK trotz stark zurückgefahrenen Einmalbeitragsgeschäfts mit 826 Millionen Euro ein Beitragswachstum von 0,3 Prozent (Branche: 7,1 Prozent). Kräftig wuchs mit fast 46 Millionen Euro gebuchten Bruttobeiträgen die DEVK-Krankenversicherung. Sie steigerte ihr bereits hervorragendes Vorjahresergebnis um 15,8 Prozent (Branche: 5,8 Prozent).

Die Beitragseinnahmen der DEVK-Rückversicherung lagen bei rund 236 Millionen Euro und erreichten das für 2010 geplante Niveau.

Bei der wichtigen Einnahmequelle der Kapitalanlagen profitierte die DEVK von der Erholung der Finanzmärkte und ihrer soliden Anlagestrategie. Die Kapitalanlagen wuchsen im vergangenen Geschäftsjahr um 4,9 Prozent auf 12,6 Milliarden Euro.

Die Combined ratio, das Verhältnis von Aufwendungen für Schäden und Kosten zu den Beitragseinnahmen, stieg im Schaden- und Unfallbereich inklusive Kfz-Versicherung aufgrund der Schadenbelastung auf 99,3 Prozent und liegt damit über dem Branchenniveau von 98 Prozent. Die intensiven Bemühungen zur Aufwandsbegrenzung konnten die Steigerung beim Schadenaufwand nicht kompensieren.

Überdurchschnittliches Neugeschäft gegen laufenden Beitrag in der Lebensversicherung

Die DEVK-Lebensversicherung konnte im Gegensatz zur Branche (-2,7 Prozent) im Neugeschäft gegen laufenden Beitrag erfreulich zulegen: Dieser stieg um 22,6 Prozent auf 62,7 Millionen Euro im Vorjahresvergleich. Positiv war auch die Bestandsentwicklung: Nach Versicherungssumme wurde der DEVK-Lebensversicherungsbestand marktüberdurchschnittlich um 4,4 Prozent auf 29,4 Milliarden Euro ausgebaut (Branche: 2,2 Prozent).

Die anhaltende Nachfrage nach Produkten mit kurz laufenden Einmalbeiträgen beobachtet die DEVK kritisch. Um langjährige Bestandskunden nicht zu benachteiligen, bietet sie keine kurzfristigen Kapitalisierungsprodukte an. So begrenzte die DEVK 2010 den Verkauf von kurz laufenden Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag. Dementsprechend knüpfte sie im Neugeschäft gegen Einmalbeitrag nicht an das Vorjahr an. Es ging im Vergleich um 4 Prozent auf 209 Millionen Euro zurück. Die Beitragseinnahmen steigerten sich um 0,3 Prozent (Branche: 7,1 Prozent) auf 826 Millionen Euro.

Die Beruhigung an den Finanzmärkten wirkte sich positiv auf die Kapitalanlageergebnisse aus. Die DEVK erzielte für beide Lebensversicherer zusammen eine Nettoverzinsung von 4,54 Prozent (Branche: 4,27 Prozent) und zahlt ihren Kunden für 2011 einen Ansammlungs-zins von 4,1 Prozent für Verträge des DEVK Lebensversicherungsvereins und für solche der DEVK Allgemeine Leben.

Nach Einnahmen und Ausgaben ergibt sich ein Gesamtüberschuss von 133 Millionen Euro. Davon wurden rund 92 Prozent bzw. 122 Millionen Euro der Rückstellung für Beitragsrück-erstattung (RfB) zugeführt, dem Gewinntopf für die Versicherten. Der entsprechende Bran-chenwert beträgt nur 86 Prozent. Insgesamt sind den DEVK-Versicherten im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 203 Millionen Euro zugeflossen. Diese Summe setzt sich zusammen aus der Zuführung zur RfB, der Direktgutschrift und den Zinsen auf angesammelte Überschuss-anteile.

DEVK Lebensversicherungsverein a.G.: Sonderausschüttung zum Jubiläum

2011 feiert die DEVK ihr 125-jähriges Jubiläum. 1886 gründeten Eisenbahner die „Sterbe-kasse der Beamten und Arbeiter im Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion zu Bres-lau“, sozusagen die Mutter des heutigen DEVK Lebensversicherungsvereins a.G. Aus die-sem Anlass erhalten alle Bestandskunden, die ein Altersvorsorgeprodukt beim DEVK Le-bensversicherungsverein abgeschlossen haben, eine Sonderzuteilung. Insgesamt schreibt die DEVK ihren Lebensversicherungsmitgliedern rund 25 Millionen Euro zusätzlich gut. So erhalten alle vor 2008 abgeschlossenen Kapital- und Rentenversicherungen ebenso wie die Riester-Verträge des DEVK Lebensversicherungsvereins 2011 eine einmalige Jubiläumszu-teilung. Dies geschieht z. B. in Form eines zusätzlichen Zinsüberschussanteils in Höhe von 0,7 Prozent (4,8 Prozent statt 4,1 Prozent Ansammlungs-zins) oder – in Abhängigkeit vom Vertragsbeginn – auch in einer anderen, der Höhe aber nach gleichwertigen Form.

Überdurchschnittliches Wachstum in der DEVK-Schadenversicherung

Im direkten Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft lagen die Bruttobeitragseinnah-men mit 1,342 Milliarden Euro sehr erfreuliche 5,3 Prozent über dem Vorjahreswert, wäh-rend sie branchenweit lediglich um 0,7 Prozent anstiegen. Die Bruttobeitragseinnahmen für die Kfz-Versicherung wuchsen sogar um 6,5 Prozent (Branche: 0,6 Prozent) auf rund 750 Millionen Euro. Aus dem Kfz-Wechselgeschäft ging die DEVK mit einem ausgegliche-nen Saldo hervor.

Außerordentlich erfreuliche Ergebnisse erzielte die DEVK-Rechtsschutzversicherung. Dank des guten Neugeschäfts konnte sie ihre Beiträge um 5,2 Prozent auf 104 Millionen Euro steigern (Branche: 1,0 Prozent). Die Zahl der Bestandsverträge verbesserte sich um 3,6 Prozent (Branche: 0,5 Prozent).

Der Orkan „Xynthia“, der früh einsetzende strenge Winter sowie die Hochwasser- und Starkregenereignisse im Sommer sorgten auf der Schadenseite insgesamt für erheblichen Mehraufwand. Wegen gestiegener Ausgaben für Versicherungsfälle erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen. In der Kfz-Versicherung hat besonders das schlechte Winterwetter deutliche Spuren hinterlassen.

In der Folge sank das versicherungstechnische Ergebnis des Schadenkonzerns in der Schaden-/Unfallversicherung auf -3,3 Millionen Euro. In der nichtversicherungstechnischen Rechnung konnte der DEVK-Schadenkonzern sein Kapitalanlageergebnis zum Vorjahr leicht verbessern.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beträgt 130 Millionen Euro – ein Betrag, der zugleich einer Eigenkapitalrendite von 10,5 Prozent entspricht. Nach Steuern und vor außerordentlichem Ergebnis verblieb ein Jahresüberschuss von 80 Millionen Euro.

Im außerordentlichen Ergebnis hat sich die Anwendung der neuen Bilanzierungsvorschriften, des sogenannten BilMoG, niedergeschlagen. Als einmaliger Umstellungseffekt fielen hier für die Erhöhung der Pensionsrückstellungen und der Altersteilzeitrückstellungen Nettoaufwendungen von insgesamt 21,1 Millionen Euro an. Damit verzichtet die DEVK auf die Option, den Aufwand auf bis zu 15 Jahre zu verteilen.

DEVK-Kunden fühlen sich fair versichert

Kunden der DEVK wissen den erstklassigen Service ihrer Versicherung zu schätzen. Das belegt das erste Fairness-Ranking der 30 größten Versicherer Deutschlands des Kölner Analyseinstituts ServiceValue GmbH. Im Rahmen einer repräsentativen Onlinebefragung beurteilten rund 4.000 Versicherungskunden 32 Service- und Leistungsmerkmale. Jeder Teilnehmer durfte bis zu drei Versicherungsunternehmen bewerten, bei denen er binnen der letzten sechs Monate versichert war. Das Urteil: Die Kunden sind mit der DEVK sehr zufrieden und geben ihr die Gesamtnote „sehr gut“. Erstklassig wurde die DEVK vor allem in den Kategorien „Preis-Leistungs-Verhältnis“, „Schutz und Vorsorge“, „Kundenkommunikation“

und „Leistungsabwicklung“ beurteilt und erhielt in jedem dieser Teilbereiche die Bestnote „sehr gut“.

Jubiläumsjahr 2011: 125 Jahre DEVK – der Mensch im Mittelpunkt

In ihrem Jubiläumsjahr 2011 steht für die DEVK die „Rundumabsicherung“ des Menschen im Mittelpunkt. Mit einem speziellen Vorsorgecheck kann der Vertriebspartner den individuellen Absicherungsbedarf des Kunden in allen Vorsorgebereichen einfach und vor allem schnell ermitteln. Für die detaillierte Beratung steht zusätzlich ein elektronisches Beratungssystem (EBS®) zur Verfügung. Der Kunde profitiert so von ganzheitlichen Vorsorgeleistungen in den Bereichen der Arbeitskraft-, Unfall-, Alters-, Hinterbliebenen- und Gesundheitsvorsorge.

Zusätzlich wird die DEVK produktseitig durch Neuerungen im Versicherungsmarkt gestärkt: Seit Februar dieses Jahres garantiert sie beispielsweise in der Krankenversicherung durch eine neue dreistufige Produktlinie für Zahnersatz und Zahnbehandlung bis zu 100 Prozent für die Regelversorgung.

Das neue Konzept der dreistufigen Produktlinie (Aktiv, Komfort, Premium) soll zukünftig in allen Produktbereichen der DEVK umgesetzt werden. So startete bereits im letzten Jahr die Sparte Rechtsschutz mit der neuen Dreigliedrigkeit. Grundsätzlich sollen die Produkte noch übersichtlicher und bedarfsgerechter für die Kunden werden.

Daher wurde bei der im Mai eingeführten neuen Pflegeversicherung ebenfalls auf die Dreigliedrigkeit gesetzt. In diesem Zusammenhang bietet die DEVK viele neue Beratungs- und Vermittlungsleistungen in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst an. So wird beispielsweise im sogenannten Premiumtarif im Leistungsfall der Pflegeplatz innerhalb von 24 Stunden garantiert.

Auch in den Sparten Haftpflicht, Hausrat und Unfall sind Verbesserungen vorgesehen. So hat die DEVK im Juli 2011 mit den neuen Bedingungen „VGB Klima und Energie“ einen neuen Wohngebäudetarif eingeführt. Dieser sieht neben verbesserten Leistungen eine automatische Mitversicherung von Elementarschäden vor und basiert zusätzlich auf der neuen dreistufigen Produktlinie. Zeitgleich ist ein neuer Glastarif auf den Markt gekommen.

Die Absenkung des Rechnungszinses für das Neugeschäft auf 1,75 Prozent zum 1. Januar 2012 führt aus Sicht der DEVK zu einer Belebung des Neugeschäfts. Erwartet wird ein „Schlussverkauf“ zum Auslaufen des Garantiezinses von 2,25 Prozent.

Mit der Einführung eines neuen Agenturvergütungssystems 2009 konnte die Ausgangslage im Wettbewerb um gute Vertriebspartner wesentlich verbessert werden. So wurde 2010 der Außendienst um 44 Vertriebspartner ausgebaut (2.267 Vertriebspartner). Als Folge des neuen Vergütungssystems wurde im Januar 2011 die Außendienst-Führungskräfteorganisation umstrukturiert. Mit der neuen Struktur soll den Führungskräften mehr Zeit für die Agentur- und Mitarbeiterbetreuung zur Verfügung stehen. Zusätzlich ermöglicht eine neue Bereichs- und Teamstruktur die Fokussierung auf ihre jeweiligen Stärken.

Aufgrund des weiterhin positiven Bestandswachstums erwartet die DEVK in diesem Jahr einen erneuten Beitragszuwachs von rund 4,4 Prozent in der Schaden-/Unfallversicherung. In der Lebensversicherung lässt der momentane Geschäftsverlauf und der erwartete „Schlussverkauf“ den Schluss zu, dass das Vorjahresergebnis im aktuellen Jahr übertroffen wird. Für die Rechtsschutz- und die Krankenversicherung geht die DEVK wiederholt von einem überdurchschnittlichen Beitragswachstum aus.

Den DEVK Versicherungen vertrauen bundesweit rund 4 Millionen Kunden mit 13,4 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Dass sie besonders treue Kunden sind, hängt nicht zuletzt von der persönlichen Nähe ab: 1.200 Geschäftsstellen, 2.270 hauptberufliche Vertriebspartner und rund 4.000 nebenberufliche Vermittler sprechen für sich. Langjähriger Kooperations- und Vertriebspartner sind zudem die Sparda-Banken. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw- und Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Eva Thommes, Riehler Straße 190, 50735 Köln,
Tel. 0221 757-1802, E-Mail: eva.thommes@devk.de